

Unterrichtung

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Ortsgemeinde Thalfang am Dienstag, dem 26. Juli 2016 um 19.00 Uhr im „Haus der Begegnung“ in Thalfang

Ortsbürgermeister Graul begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen waren. Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Tagesordnung:

1. Bio-Energiedorf; hier: Abgrenzung Quartier
2. Verkehrsschau 2016
3. Vergabe Motorsense
4. Vergabe der Reparaturarbeiten am Dach der Grillhütte
5. Spielplatz Bergstraße
6. Reparaturarbeiten am Dach der Halle im Vorwald
7. Reparatur der Fliesen in der Festhalle
8. Verschiedenes und Informationen
 - a) Instandsetzung der Poststraße
 - b) Breitbandversorgung für Thalfang
 - c) Instandsetzung des Villeneuve Platzes
 - d) Wartung des Kunstrasenplatzes
 - e) Unterhaltung des Brunnens beim Landgasthaus Rauland
 - f) Unterhaltung von Wegen
 - g) Ersatz von Straßenbäumen
 - h) Unterhaltung von gemeindlichen Einrichtungen

Zu 1.: Bio-Energiedorf; hier: Abgrenzung Quartier

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich hat die Ortsgemeinde Thalfang für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie als Bio-Energiedorf auserwählt. Der Antrag ist von der Ortsgemeinde eigenständig zu erstellen, wobei der Landkreis Bernkastel-Wittlich und das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement auf dem Campus in Birkenfeld ihre Unterstützung zugesagt haben.

Der Förderantrag ist der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) vorzulegen. Hier werden Zuwendungen mit einer Förderquote von 65% erwartet. Weitere 20% wird das Land Rheinland-Pfalz zusteuern, so dass eine Gesamtförderung von 85% zu erwarten ist. Außerdem nimmt die Ortsgemeinde Thalfang am Entschuldungsfonds des Landes Rheinland-Pfalz teil und bei Erfüllung der vereinbarten Ziele wird das Land Rheinland-Pfalz seine Förderquote auf 30% erhöhen. Dadurch kann eine Reduzierung des Gemeindeanteils auf 5% erzielt werden.

Allerdings wird keine Machbarkeitsstudie über das gesamte Gemeindegebiet genehmigt, sondern nur für ein noch festzulegendes Quartier bzw. Teilgebiet in der Ortsgemeinde Thalfang.

Unter Berücksichtigung der maßgeblichen Förderrichtlinien schlägt man die in der Sitzungsvorlage im Übersichtslageplan getroffene Quartiersabgrenzung im Ortsteil Thalfang zur Erstellung der Machbarkeitsstudie als Bio-Energiedorf vor. Diese beinhaltet im Besonderen die Altortslage des Ortsteils Thalfang zwischen der Bahntrasse entlang der Bahnhofstraße und Hauptstraße bis zum Ortsausgang in Richtung Trier am Betreuten Wohnen. Ausgeschlossen sind das Bebauungsplangebiet „In den Mühlenfeldern“, der Ferienpark Himmelberg wie auch das Gewerbegebiet „Vorwald“.

Nach eingehender Beratung sprach der Bau- und Liegenschaftsausschuss dem Ortsgemeinderat die Empfehlung aus, auf Grundlage der vorgestellten und erläuterten Quartiersfestlegung die Machbarkeitsstudie über ein Bio-Energiedorf zu beschließen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu 2.: Verkehrsschau 2016

Während der diesjährigen Verkehrsschau wurden folgende Feststellungen getroffen:

- Aufstellung eines Verkehrsspiegels in der Einmündung der Saarstraße in die Raiffeisenstraße

Nach erfolgter Prüfung erklärte man die Aufstellung eines Verkehrsspiegels für unnötig. Die vorhandene Sperrfläche auf der linken Seite wird vergrößert. Dazu soll die Blockmarkierung rund 1 m nach vorne versetzt werden. Dadurch wird eine optimale Sicht in die Raiffeisenstraße gewährleistet. Die Straßenmeisterei Thalfang trägt eine entsprechende Markierung neu auf.

- Verkehrsberuhigung in der Schulstraße

Nach Ortsbesichtigung wird eine zusätzliche Verkehrsberuhigung aufgrund bereits getroffener vorhandener Verkehrsberuhigungsmaßnahmen als unnötig angesehen.

- Verkehrsbeschilderung in der Ortslage Thalfang

Im Zuge der Ortsbesichtigung stellte man fest, dass der überwiegende Teil der aufgestellten Verkehrsschilder verblasst und folglich durch neue Schilder zu ersetzen ist.

Im Zuge der Erörterung mit den anwesenden Behördenvertretern wurde der Verzicht auf eine Verkehrsbeschilderung durch eine Festlegung der künftigen Verkehrsregelung „rechts vor links“ in dem Ort Thalfang angeregt.

Die Anzahl der auszutauschenden Verkehrsschilder wurde mit bis zu 80 Stück angegeben.

Nach eingehender Beratung vertrat der Bau- und Liegenschaftsausschuss die Auffassung, einen Probebetrieb für die Verkehrsregelung „rechts vor links“ in der Ortslage Thalfang über einen Zeitraum von 2 Jahren durchzuführen. Grundlage für die spätere Bewertung des Probebetriebs soll das Unfallgeschehen wie auch das allgemeine Geschwindigkeitsverhalten der Verkehrsteilnehmer gegenüber den Vorjahren bilden.

Der Beschluss erfolgte bei einer Nein-Stimme.

Zu 3.: Vergabe Motorsense

Die vorhandenen Motorsensen unterliegen einer starken Beanspruchung und verursachen seit dem letzten Jahr einen erheblichen Reparaturaufwand, so dass die Ersatzbeschaffung im Ergebnis dauerhaft die wirtschaftlichere Lösung darstellt.

Folglich hat man für die Anschaffung von 3 Motorsensen Vergleichsangebote eingeholt. Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Autohaus Marx GmbH, Berglicht mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 2.460 €. Eine Motorsense erhält der Zweckverband der 12 Gemeinden des ehemaligen Amtes Troneck und die Kosten werden von dort erstattet.

Nach kurzer Beratung beschloss der Ausschuss die Anschaffung von zwei Motorsensen bei der Firma Autohaus Marx GmbH, Berglicht zum anteiligen Angebotspreis von 1.640 €.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu 4.: Vergabe der Reparaturarbeiten am Dach der Grillhütte

Der Vorsitzende führte kurz aus, dass das Dach am vorhandenen Anbau der Grillhütte in Thalfang reparaturbedürftig ist. Folglich wurden entsprechende Vergleichsangebote für die Instandsetzung der Dacheindeckung eingeholt.

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Jürgen Barz Bedachungen GmbH aus Malborn zu einer geprüften Angebotssumme von 4.494,43 €.

Nach kurzer Beratung beschloss der Ausschuss die Firma Jürgen Barz Bedachungen GmbH aus Malborn zu deren geprüften Angebotssumme von 4.494,43 € mit der Instandsetzung der Dacheindeckung zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Gemäß § 22 GemO nahm Ausschussmitglied Rolf Brück an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Zu 5.: Spielplatz Bergstraße

Der Zustand des Kinderspielplatzes in der Bergstraße ist schlecht und bedarf einer Instandsetzung. Insoweit sollte in der kommenden Sitzung eine Ortsbesichtigung erfolgen.

Im Zuge der Beratung erörterte man insbesondere den Standort für einen Kinderspielplatz und erwägte eine Verlegung des Standortes. Hierdurch könnte das nunmehr als Kinderspielplatz genutzte Gelände als Wohnbaugrundstück vermarktet werden. Dazu sind zunächst die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zu prüfen.

Die endgültige Beratung erfolgt in der kommenden Ausschusssitzung.

Zu 6.: Reparaturarbeiten am Dach der Halle im Vorwald

Das Dach am Bauhof im Gewerbegebiet „Vorwald“ im Trakt der ehemaligen Schreinerei und Büroräume der Geschäftsleitung ist erneuerungsbedürftig. Insoweit ist der vorhandene Zustand aufzunehmen, Konzepte für die Neueindeckung zu entwickeln und die Baukosten zu berechnen.

Aufgrund fehlenden Fachpersonals bei der Verbandsgemeindeverwaltung ist ein Planungsbüro mit den erforderlichen Architektenleistungen zu beauftragen.

Nach kurzer Beratung beschloss der Ausschuss, das Planungsbüro Roland Sommerfeld, Thalfang, mit den erforderlichen Architektenleistungen zu beauftragen. Grundlage für die Honorarvereinbarung bildet die geltende HOAI.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Gemäß § 22 GemO nahm Ausschussmitglied Roland Sommerfeld an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Zu 7.: Reparatur der Fliesen in der Festhalle

Die Außenwand des Küchen- und Thekentrakts weist starke Setzungsrisse auf und dadurch ist der Wandfliesenbelag erheblich beschädigt und instand zu setzen. Es gilt zunächst die Ursache für die vorhandenen starken Gebäuderisse und Setzungen festzustellen und darauf basierend die erforderlichen Instandsetzungsarbeiten zu bestimmen.

Aufgrund fehlenden Fachpersonals bei der Verbandsgemeindeverwaltung ist ein Planungsbüro mit den erforderlichen Architektenleistungen zu beauftragen.

Nach kurzer Beratung beschloss der Ausschuss, das Architekturbüro Eliane Brückner, Thalfang, mit den erforderlichen Architektenleistungen zu beauftragen. Grundlage für die Honorarvereinbarung bildet die geltende HOAI.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Gemäß § 22 GemO nahm Ausschussmitglied Roland Sommerfeld an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Zu 8.: Verschiedenes und Informationen

a) Instandsetzung der Poststraße

Im Zuge der Gewährleistungsabnahme stellte man Gewährleistungsmängel fest. Diese wurden inzwischen durch die bauausführende Firma Nikolaus Breit GmbH, Hermeskeil, beseitigt.

b) Breitbandversorgung für Thalfang

Im Rahmen der Verbesserung der Breitbandversorgung im Landkreis Bernkastel-Wittlich sollen im Ortsteil Thalfang 6 zusätzliche Kabelverteilerkästen aufgestellt werden. Dadurch erziele man eine Auslastung von 97,8 % mit einer Übertragungsrate von mindestens 50 Mbit. Zurzeit wird die Ausschreibung der erforderlichen Arbeiten vorbereitet.

c) Instandsetzung des Villeneuve Platzes

Auf Grundlage der Beschlussfassung durch den Ortsgemeinderat Thalfang erteilte man inzwischen dem Ingenieurbüro IPB, Thalfang, den Planungsauftrag zur Erstellung eines Sanierungskonzeptes. In den kommenden Wochen wird zunächst eine ordnungsgemäße Bestandsaufnahme des vorhandenen Zustands erfolgen.

d) Wartung des Kunstrasenplatzes

Für die jährliche Hauptwartung des Kunstrasenplatzes holte man Vergleichsangebote ein. Das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma HOPE SPORTCARE, Oos/Niederlande, mit einer geprüften Angebotssumme von jährlich brutto 2.380 € ab. Die Vertragsdauer beträgt von 2016 bis 2020.

Das Unternehmen hat in der Vergangenheit als Nachunternehmer für die Herstellerfirma des Kunstrasenplatzes die Wartung zur Zufriedenheit ausgeführt.

Nach kurzer Beratung stimmte der Bau- und Liegenschaftsausschuss dem Abschluss eines Wartungsvertrages mit der Firma HOPE SPORTCARE, Oos/Niederlande, zu dem jährlichen geprüften Angebotspreis von brutto 2.380 € zu. Der Wartungsvertrag läuft bis 2020.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

e) Unterhaltung des Brunnens beim Landgasthaus Rauland

Der Ausschuss wurde kurz über den Zustand der Brunnenanlage am Landgasthaus Rauland unterrichtet. Im Zuge dieser Unterrichtung wies man noch darauf hin, dass am dortigen Treppenaufgang in Richtung Petersberger Weg die Oberflächenbefestigung in einem äußerst schlechten Zustand ist.

f) Unterhaltung von Wegen

Aus der Mitte des Ausschusses wies man darauf hin, dass der vorhandene unbefestigte Weg zwischen Petersberger Weg und Bergstraße von Bewuchs freizuhalten ist.

g) Ersatz von Straßenbäumen

Die abgeschnittenen Straßenbäume in der Ortsgemeinde Thalfang werden im Herbst durch Neuanpflanzungen ersetzt.

h) Unterhaltung von gemeindlichen Einrichtungen

Der Vorsitzende unterrichtete den Ausschuss kurz über Einbruchsschäden am "Haus der Begegnung" und Vandalismus am Spielplatz im Kurpark.